

E. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

----- Geplante Grundstücksgrenzen § 9 (6) bBauG

F. BEARBEITUNGS- UND VERFAHRENSVERMERKE

Bearbeitet durch Staatliches Vermessungsamt Heilbronn  
Dienststelle in Neckarsulm

Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

7.3.80/1.4.80  
Neckarsulm, den 11.6.1980

*W. Meier*  
(Wertheimer)

1. Aufstellungsbeschluss durch Gemeinderat vom 26.3.1980.  
Öffentlich bekannt gemacht am 18.4.1980.
2. Feststellungsbeschluss durch Gemeinderat vom 20.8.1980.  
Entwurf öffentlich ausgelegt vom 8.8.1980 bis 10.10.1980.  
Auslegung öffentlich bekannt gemacht am 29.8.1980.
3. Satzungsbeschluss durch Gemeinderat vom 15.10.1980.
4. Genehmigt durch Erlass des Landratsamtes vom 17.11.1980.  
Genehmigung öffentlich bekannt gemacht am 28.11.1980.
5. Rechtsverbindlich seit 28.11.1980.

z.B. Gundelsheim den 28.11.1980



*Meier*  
(Bürgermeister)

# BEBAUUNGSPLAN „SANDBUCKEL-STEGRABEN“

3. Änderung  
Lageplan 1:500  
TEXTTEIL

A. RECHTSGRUNDLAGEN

- 1) § 2 u. 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl.I.S.341) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 und Änderungen vom 6.7.1979 (BGBl.I.S.949)
- 2) § 111 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg i.d.F.vom 21.6.1977
- 3) Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F.der Bekanntmachung vom 15.Sept. 1977 (BGBl.I.S.1763)

B. AUFHEBUNGEN

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen der Stadt, sowie frühere baupolizeilichen Vorschriften, insbesondere der Bebauungsplan Sandbuckel - Stegggraben, gen. am 12.10.1972 werden aufgehoben.

C. FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

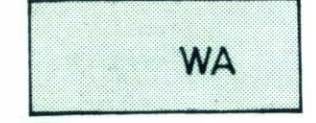
1. Planungsrechtliche Festsetzungen

- |                                    |   |           |        |
|------------------------------------|---|-----------|--------|
| 1.1 Bauliche Nutzung               | : Siehe Einschrieb im Plan.   | § 4       | BauNVO |
| 1.11 Art der baulichen Nutzung     | : WA Allgemeines Wohngebiet   |           |        |
| 1.12 Maß der baulichen Nutzung     | : Siehe Einschrieb im Plan.   | § 9 (1) 1 | BauG   |
|                                    |   | §§ 16-21  | BauNVO |
| 1.13 Zahl der Vollgeschosse        | : Siehe Einschrieb im Plan.   | § 18      | BauNVO |
|                                    | Es bedeutet:  |           |        |
|                                    | II = höchstens 2 Vollgeschosse  |           |        |
| 1.2 Bauweise                       | : Siehe Einschrieb im Plan.   | § 9 (1) 2 | BauG   |
|                                    | o = offene Bauweise   | § 22      | BauNVO |
| 1.3 Stellung der baulichen Anlagen | : Richtung der Hauptgebäude entsprechend der Einzeichnung im Plan.  | § 9 (1) 2 | BauG   |
| 1.4 Netzanlagen                    | : im Sinne von § 14 Abs.1 BauNVO sind, soweit als Gebäude berücksichtigt, in den nicht überbauten Flächen unzulässig. | § 23 (5)  | BauNVO |

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

- |                  |   |             |     |
|------------------|---|-------------|-----|
| 2.1 Dachform     | : Siehe Einschrieb im Plan.   | § 11 (1)    | LBO |
|                  | SD 25 - 30° Satteldach mit 25-30° Dachneigung   |             |     |
|                  | Bei Einbau von Solarheizungsanlagen Dachneigung bis 35°   |             |     |
|                  | Kniestöcke bei 1 Vollgeschoß bis max. 0,50 m zulässig.  |             |     |
| 2.2 Gebäudehöhen | : Von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraumes darf die Gebäudehöhe höchstens betragen, bei | § 111 (1) 8 | LBO |
|                  | 1 Vollgeschoß max. 4,00 m   |             |     |
|                  | 2 Vollgeschossen max. 6,30 m  |             |     |

D. ZEICHENERKLÄRUNG



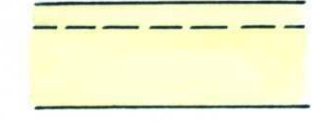
Allgemeines Wohngebiet mit § 9 (1) 2 BauG § 4 BauNVO

WA	II
04	08
o	SD 25-30°

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform



Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Schülerweiterung) § 9 (1) 5 BauG



Straßenverkehrsfläche (Fahrtbahn u. Gehweg) § 9 (1) 11 BauG



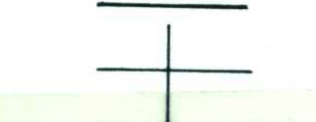
Fußweg § 9 (1) 11 BauG



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes § 9 (5) BauG



Baugrenze § 23 (3) BauNVO



Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen (Umformstation) § 9 (1) §2 BauG



Richtung der Hauptgebäude zwingend § 9 (1) 2 BauG



Richtung der Hauptgebäude wahlweise § 9 (1) 2 BauG